

	<p>Objekt: Tetricus I. und II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18241993</p>
--	---

## Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Tetricus I. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht, vorn, und die drapierte Büste des Tetricus II. in der Brustansicht, hinten, nach r.

Rückseite: Hilaritas steht mit Zweig und Füllhorn (cornucopiae) in der Vorderansicht, Kopf nach l. Beiderseits je in kleines Kind mit Zweig.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.66 g; Durchmesser: 19 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 271-274 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 271-274 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Tetricus I.

wo

Beauftragt	wann	
	wer	Tetricus II. (-274)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Paul Altmaan
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tetricus II. (-274)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tetricus I.
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Kind
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 162 Nr. 56 a Taf. 26 (dieses Stück, datiert seine Gruppe 6 Dezember 273 n. Chr. oder später).
- J. Friedländer, Die Erwerbungen des Königlichen Münzkabinetts vom 1. Januar 1877 bis 31. März 1878, ZfN 6, 1879, 20 Taf. 1 (dieses Stück).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 760,2 (dieses Stück, Trier, issue 4, Mitte 272 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 208.